

366 Tage - 366 Geschichten

366 Tage Challenge 2024

Von Gedankenchaotin

Kapitel 13: 13.01.2024 - Unschlüssig

“Das rote oder lieber das blaue Kleid? Oder doch lieber das klassische Schwarze?”
Fragend und durch den Spiegel hinweg sah Annabelle ihren Freund Samuel an. Heute Abend waren sie auf die Silberhochzeit seiner Eltern eingeladen und Annabelle wollte einen möglichst guten Eindruck auf das Ehepaar machen.

“Zieh doch einfach das an, in dem du dich am wohlsten fühlst?“, entgegnete Samuel, woraufhin ein Brummen die Lippen seiner Freundin verließ.

“Eine große Hilfe bist du nicht unbedingt“, beschwerte sie sich und drehte sich etwas mehr in seine Richtung. “Welches gefällt dir denn am besten?“, wollte sie wissen und hielt sich die drei Kleider erneut abwechselnd vor den Körper. Samuel hingegen zuckte jedoch nur mit den Schultern. “Meinetwegen musst du dich überhaupt nicht so aufbrezeln“, antwortete er und erhob sich von dem Stuhl, auf dem er die ganze Zeit gesessen hatte.

“Aber es ist die Silberhochzeit deiner Eltern und außerdem mein erstes Treffen mit ihnen. Da möchte ich einen möglichst guten Eindruck machen“, richtete Annabelle erneut das Wort an ihren Freund, wodurch Samuel diesmal lächelte. Er trat auf seine Freundin zu und legte ihr eine Hand auf die Wange. “Ich glaube, am meisten Eindruck schindest du, wenn du einfach zu selbst bist“, antwortete er und drückte ihr einen Kuss auf die Wange, bevor er aus dem Raum lief, als aus dem Wohnzimmer heraus das Telefon zu hören war.

Mit einem Seufzen sah Annabelle ihm nach und wandte sich wieder dem Spiegel zu. Unschlüssig hielt sie sich erneut ein Kleid nach dem anderen vor den Körper und legte alle drei schließlich doch wieder weg. Vielleicht hatte Samuel recht und sie musste einfach etwas finden, in dem sie sich auch wirklich wohl fühlte.

Während sie Samuel im Wohnzimmer reden hörte, trat sie auf den Kleiderschrank zu und inspizierte ihn haargenau. Sie holte ein paar der Sachen aus dem Schrank und breitete sie nicht nur auf dem Bett, sondern auch auf dem Fussboden aus.

Sie legte die verschiedensten Outfits zusammen, aber bei keinem gefiel ihr die Zusammenstellung. Seufzend ließ sie sich auf den Boden sinken und warf das Oberteil, das sie gerade in der Hand hielt, einfach auf das Bett. Sie war absolut unschlüssig, was sie anziehen sollte, aber sie wusste auch, dass sie Samuel auf gar keinen Fall enttäuschen wollte. Und seine Eltern auch nicht.

“Was ist denn hier passiert?“, hörte sie nach ein paar Augenblicken die überraschte Stimme Samuels, woraufhin sie kurz mit den Schultern zuckte. “Ich habe versucht, ein passendes Outfit zu finden, aber ich bin einfach total unschlüssig. Nichts passt

zusammen oder gefällt“, antwortete sie und sah kurz zu Samuel hoch. Mit einem Seufzen ließ Samuel sich in die Hocke gleiten und strich Annabelle sanft durch die Haare.

“Was hältst du davon, wenn wir die Sachen gemeinsam wieder in den Schrank räumen und während du anschließend duschen gehst, suche ich dir ein passendes Outfit aus?“, schlug er ihr vor und im ersten Moment blinzelte Annabelle verblüfft, bevor sie nickte. “Okay“, murmelte sie und erhob sich anschließend, um sich nach einem Kuss für Samuel ins Badezimmer zurückzuziehen.

Sie duschte in aller Ruhe und als sie wieder ins Schlafzimmer trat, fand sie eine schwarze Jeanshose, eine weiße Bluse und ihren Lieblingsblazer in Pink auf dem Bett vor. Sie schlüpfte in die ausgesuchten Sachen. Tatsächlich gefiel ihr bei einem Blick in den Spiegel was sie sah und fühlte sich auch direkt wohl.

So wohl, dass sie die Silberhochzeit ihrer künftigen Schwiegereltern in vollsten Zügen genoss und auch einen guten Eindruck bei diesen hinterlassen konnte.